

Hubert Bahl wies darauf hin, dass die geplante Satzungs- und Geschäftsordnungsänderung hinsichtlich der Beschränkung der Amtszeiten von Funktionsträger:innen der VAAM auf der nächsten Mitgliederversammlung diskutiert und beschlossen werden soll. Er rief die Mitglieder nochmal dazu auf, ihm oder der Geschäftsstelle ihre Meinung zu einer Befristung der Amtszeiten mitzuteilen.

Der Präsident beendete die Mitgliederversammlung um 15:51 Uhr. ■

Hubert Bahl
Franz Narberhaus



Christian Jogler (oben rechts) stellte das Auswahlteam für die Mikrobe des Jahres vor.

Fachgruppe Mikrobielle Viren

Mikrobielle Virenabwehr jenseits von CRISPR

■ Beim diesjährigen Minisymposium der Fachgruppe Mikrobielle Viren freuten wir uns, dass nach einem langen Online-Konferenztag die mikrobiellen Verteidigungsstrategien gegen Viren noch ein zahlreiches Publikum vor den Bildschirmen verweilen ließen. So bedauerlich es war, dass wir unsere Keynote-Sprecherin Karen Maxwell von der Uni Toronto nicht persönlich in Düsseldorf treffen durften, so sehr begeisterte uns ihr Vortrag über den *quorum-sensing*-Inhibitor Aqs1 des *Pseudomonas*-Phagen DMS3. Dieses kleine Protein verhindert nicht nur die Biofilm-Bildung, sondern auch das Pilus-Assembly in *Pseudomonas aeruginosa* und

greift damit gleich mehrere Verteidigungslinien des Bakteriums gegen den Phagen an (Mol. Cell. 2021, 81(3):571-583.e6).

Drei Nachwuchswissenschaftler:innen stellten in ihren Kurzvorträgen weitere Bakteriophagen-Abwehrsysteme vor, z. B. die NADase des Thoeis-Abwehrsystems (Frank Englert, Würzburg) oder sRNAs in *Vibrio cholerae* (Georgios Smyrlis, Jena). Den Preis für den besten Vortrag erhielt Larissa Kever (Jülich). Sie begeisterte die Zuhörenden mit ihrer Arbeit über Aminoglykosid-Antibiotika aus *Streptomyces*, die als Inhibitoren der Phageninfektion wirken können (bioRxiv 2021, 2005.2002.442312).

Thematisch breiter waren die anderen drei Kurzvorträge über Interaktionen von *Haloarctica*-Viren mit ihren Wirten (Sabine Schwarzer, Freiburg), Phagenplasmide (Eugen Pfeifer, Paris) und die Rolle von prokaryotischen Viren bei der Kontrolle von Kohlenwasserstoff-abbauenden Bakterien (Ulisses Rocha, Leipzig). Nach den Vorträgen folgten noch rege Diskussionen mit den Sprecher:innen in *breakout rooms* und das jährliche Treffen der Fachgruppe. Die nächste Gelegenheit für ein „echtes“ Treffen ist das **von der VAAM-Fachgruppe organisierte Lunch-Symposium** im Rahmen der Konferenz „Viruses of Microbes“ in Guimares (Portugal) im Juli (www.vom2022.org). Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! ■

Stefanie Barbirz
stefanie.barbirz@medicalschooll-berlin.de



Tessa Quax, Sprecherin der Fachgruppe Mikrobielle Viren, eröffnete das Minisymposium auf der VAAM-Jahrestagung.



Stefanie Barbirz ist stellvertretende Sprecherin der Fachgruppe Mikrobielle Viren. Sie untersucht Kohlenhydratvermittelte Infektionsmechanismen von Bakteriophagen an der Außenmembran Gram-negativer Bakterien mit biophysikalischen Methoden. Sie ist Professorin für Biochemie an der privaten MSB Medical School Berlin.